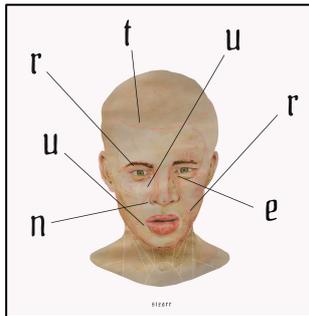


## SIZARR (DE)

Album «Nurture» (Four Music, VÖ : 27.02.15)



Die prägende Zeile auf ihrem Erstling «Psycho Boy Happy» lautete: «The Kids take over now». Zwei Jahre später ist diese Kampfansage einer elegischen Reife gewichen: Sizarr ist zurück mit neuer Musik. «Nurture» ist keine aufrührerische Platte, sondern das überragende musikalische Zeugnis einer gewachsenen Band. Zehn neue Songs, unverkennbar Sizarr und doch ganz anders.

«Psycho Boy Happy» katapultierte die bereits seit der Jugend miteinander musizierenden Freunde auf Anhub in andere Sphären. Sizarr spielten beim SXSW in Texas, tourten international mit Bands wie Vampire Weekend, Animal Collective und den Editors, stiegen in die deutschen Album-Charts ein, wurden für den Kritikerpreis des Echo nominiert und eroberten die deutsche Presse im Sturm. Und irgendwann da schrieb der ehrwürdige «Guardian» in gewohnt nüchterner Diktion folgendes: «Sizarr are lucky guys. These three guys have a very distinctive style, together they create modern electronica landscapes inspired by many other genres.» Als all diese Dinge passierten, waren die Musiker gerade volljährig geworden.

Das neue Album «Nurture» (VÖ : 27.02.15) ist eine im besten Sinne souveräne, reife und enorm vielseitige Platte geworden,: «Clam» ist eine Hommage an den Synth-Pop der Eighties, «I May Have Lied To You» erinnert an Chris Isaac und The Smiths. Diese Inspirationen transformieren Sizarr ins Hier und Jetzt und brechen sie immer wieder mit unerwarteten Wendungen wie etwa der ächtzenden Gitarre im Mittelteil von «Clam», die dem an sich leicht-luftigen Song noch mal eine ganz andere Wendung verleiht.

Und es gibt auf «Nurture» nun vereinzelt auch deutsche Sprachfetzen. «Früher war ich da zu jung für», sagt Fabian, «Deutsch fand ich irgendwie affig. Bei den neuen Texten kam es allerdings vor, dass ich deutsche Worte hatte, von denen ich nicht wusste, wie ich sie übersetzen sollte, also hab ich sie so belassen.»

Es geht um Reifeprozesse, Erwachsenwerden, was auch immer das ist. Um die grossen Fragen der Existenz und des Seins. Themen, die nun auch das von Fabian entworfene Artwork von «Nurture» illustriert: «Die Frage ist, welche Teile den fertigen Menschen formen» sagt er.

Sizarr haben mehr Fragen als Antworten. So lange es die richtigen Fragen sind – und das ist auf «Nurture» unbedingt der Fall –, ist das in einer Welt, in der immer geifernder um vermeintlich allgemeingültige Wahrheiten gestritten wird, eine ganze Menge wert.

**Mitglieder: Fabian Altstötter (Gesang, Gitarre), Philipp Hülsenbeck (Synthesizer), Marc Übel (Schlagzeug)**

[www.sizarr.com](http://www.sizarr.com)

[www.facebook.com/sizarr](https://www.facebook.com/sizarr)



**IRASCIBLE MUSIC**  
www.irascible.ch



**IRASCIBLE MUSIC**  
Place du Nord 7, 1005 Lausanne  
Geroldstrasse 33, 8005 Zürich  
www.irascible.ch

Promotion  
Cristina Vega  
[cristina@irascible.ch](mailto:cristina@irascible.ch)  
044 271 32 83